

# 1. Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ

(Danket dem Herrn heut und allzeit)

Leipzig 1589 Dresden 1593

{ Uns ist ein Kind - lein heut ge - born von ei - ner Jung - - - frau aus - er - - korn,  
ein wah - rer Mensch und wah - rer Gott, daß er uns helf - - - aus al - ler Not;

sein Nam ist wun - der - bar und Rat, durch ihn wir ha - - - - ben fun - den Gnad.]

Frankfurt a.O. 1601

# 2. Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ

(Danket dem Herrn heut und allzeit)

Leipzig 1589 Dresden 1593

[1. Ach bleib bei uns, Herr Je - su Christ, weil es nun A - - - - bend wor - den ist; dein  
[2. In die - ser schwern be - trüb - ten Zeit ver - leih uns, Herr, Be - stän - dig - keit, daß

gött - lich Wort, das hel - le Licht, laß ja bei uns aus - lö - schen nicht!]  
wir dein Wort und Sa - kra - ment rein b'hal - ten bis an un - ser End.]

Nicolaus Selnecker 1611

## 3. Ach Gott, erhöre mein Seufzen und Wehklagen

Frankfurt 1662

The first system of musical notation for 'Ach Gott, erhöre mein Seufzen und Wehklagen' consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The music is in common time (C) and features a series of chords and moving lines in both hands, with some notes marked with slurs and accents.

[ 1. Ach Gott, er - hör mein Seuf - zen und Weh - kla - - - gen, laß mich in mei - ner Not nicht gar ver -  
 [ 2. Ohn dei - nen Wil - len kann mir nichts be - geg - - - nen, du kannst ver - flu - chen und auch wie - der

The second system of musical notation continues the piece, showing further development of the harmonic and melodic material. It includes a key signature change to one sharp (F#) and continues with similar chordal and melodic textures.

za - - gen. Du weißt mein Schmerz, er - kennst mein Herz; hast du mirs auf - ge - legt, so hilf mirs tra - - gen.]  
 seg - - nen. Bin ich dein Kind, und habs verdient, gib wie - der Son - nen - schein nach trü - bem Re - - gen.]

Jakob Peter Schechs. 1648

## 4. Ach Gott und Herr

Freiburg 1655 (Dieselbe Weise in Moll schon; Leipzig 1625)

The first system of musical notation for 'Ach Gott und Herr' is in common time (C) and features a grand staff with treble and bass clefs. The music is characterized by a steady harmonic accompaniment and a vocal line with some melodic ornamentation.

[ 1. Ach Gott und Herr, wie groß und schwer sind mein be - gang - ne Sün - - den. Da ist nie - mand, der  
 [ 2. Solls ja so sein, daß Straf und Pein auf Sün - de fol - gen müs - - sen, so fahr hier fort und

## 5. Ach Gott und Herr

Freiburg 1655 (Dieselbe Weise in Moll schon; Leipzig 1625)

The first system of musical notation for the left side of 'Ach Gott und Herr' shows the beginning of the piece with a grand staff and common time signature.

hel - fen kann auf die - ser Welt zu fin - den.]  
 scho - ne dort und laß mich ja wohl bü - ßen.]

Jena. 1613

The second system of musical notation for the right side of 'Ach Gott und Herr' continues the piece, featuring a grand staff with treble and bass clefs and common time signature.

Solls ja so sein, daß Straf und Pein auf Sün - de fol - gen

\*) Die kleinen Hilfsnoten im Baß sind, wenn nichts anderes vermerkt, Continuo-Noten  
 Edition Peters

müs- sen, so fahr hie-fort und scho-ne dort und laß mich hie wohl bü - - - - - Ben!

Jena 1613

### 6. Ach Gott, vom Himmel sieh darein

Erfurt 1524

[ Du stellst, mein Je - su, sel - her dich zum Vor - bild wah - rer Lie - - - be; gib

mir auch Gnad und Kraft, daß ich Gott und den Näch - sten lie - - - be, daß ich bei al - lem,

wo ich kann, stets lieb und hel - fe je - der - mann, nach dei - nem Wort und Wei - - se.]

Nach Justus Gesenius David Denicke 1657

## 7. Ach Gott, vom Himmel sieh darein

Erfurt 1524

wie mei - ne Feind,  
so mäch - tig seind,

{ Schau, lie - ber Gott, wie ——— mein Feind, da - mit ich stets muß käm - - pfen,  
{ so li - stig und so mäch - tig seind, daß sie mich leicht - lich däm - - pfen. Herr, wo mich dei - ne

Gnad nicht hält, so kann der Teu - fel, Fleisch und Welt mich leicht in Un - glück stür - - zen.

Justus Gesenius. David Denicke 1646

## 8. Ach Gott, vom Himmel sieh darein

Erfurt 1524

{ Das wollst du, Gott, be - wah - ren rein vor die - sem argn Ge - schlech - - te;  
{ und laß uns dir be - foh - len sein, daß sichs in uns nicht flech - - te. Der gott - los Hauf sich

um - her findt, wo sol - che lo - se Leu - te sind in dei - nem Volk er - ha - - - ben.  
Martin Luther 1524

## 9. Ach lieben Christen, seid getrost

(Wo Gott, der Herr, nicht bei uns hält)

Wittenberg 1535

1. { Ach lie - ben Chri - sten, seid ge - trost; wie tut ihr so ver - za - - gen, die Straf wir wohl ver -  
weil uns der Herr heim - su - chen tut? laßt uns von Her - zen sa - - gen: die Straf wir wohl ver -

2. { Kein Frucht das Wei - zen - körn - lein bringt, es fall denn in die Er - - den. eh er kommt zu der  
So muß auch un - ser ird - scher Leib zu Staub und A - schen wer - - den, eh er kommt zu der

die - net han. Solchs muß be - ken - nen je - - der - mann; nie - mand darf sich aus - schlie - - Ben.]  
Herr - lich - keit, die du, Herr Christ, uns hast be - reit durch dei - nen Gang zum Va - - ter.]  
Johann Gigas (Heune) 1561

## 10. Ach lieben Christen, seid getrost

(Wo Gott der Herr, nicht bei uns hält)

Wittenberg 1535

The first system of musical notation consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The music is in common time (C) and features a melody in the treble clef with accompaniment in the bass clef. The key signature has one sharp (F#).

{ Wär Gott nicht mit uns die - se Zeit, so soll Is - ra - el sa - - gen: die so ein ar - mes  
 { wär Gott nicht mit uns die - se Zeit, wir hät - ten muß ver - za - - gen,

The second system of musical notation continues the grand staff from the first system. It maintains the same key signature and time signature, with the melody and accompaniment continuing across the measures.

Häuf - lein sind, ver - acht vor so viel Men - schen - kind, die an uns se - tzen al - - le.]

Martin Luther 1524

## 11. Ach lieben Christen, seid getrost

(Wo Gott, der Herr, nicht bei uns hält)

Wittenberg 1535

The first system of musical notation for the second piece consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The music is in common time (C) and features a melody in the treble clef with accompaniment in the bass clef. The key signature has one sharp (F#).

{ Die Feind sind all in dei - ner Hand, dar - zu all ihr Ge - dan - - ken; Ver - nunft wi - der den  
 { ihr An - schläg sind dir, Herr, be - kannt, hilf nur, daß wir nicht wan - - ken.  
 { Den Him - mel und auch die Er - den hast du, Herr Gott, ge - grün - - det; in rech - ter Lieb des  
 { dein Licht laß uns hel - le wer - den, das Herz uns werd ent - zün - - det

Glau - ben ficht, aufs Künft - ge will sie trau - en nicht, da du wirst sel - ber trö - - sten.  
 Glau - bens dein, bis an das End be - stän - dig sein, die Welt laß im - mer mur - - ren.

Justus Jonas 1524

## 12. Ach lieben Christen, seid getrost

(Wo Gott, der Herr, nicht bei uns hält)

Wittenberg 1535

{ Wir wa - chen o - der schla - fen ein, so sind wir doch des Her - ren; Durch A - dam auf uns  
 { auf Chri - stum wir ge - tau - fet sein, der kann dem Sa - tan weh - ren.

kommt der Tod, Chri - stus hilft uns aus al - ler Not. Drum lo - ben wir den Her - - ren.

Johann Gigas (Heune) 1561

## 13. Ach wie flüchtig, ach wie nichtig

Michael Franck 1652

Ach wie flüchtig, ach wie nichtig sind der Menschen Sachen! Alles, alles

was wir sehen, das muß fallen und vergehen; wer Gott fürcht, bleibt ewig stehen.

Michael Franck 1652

## 14. Alle Menschen müssen sterben

(1. Melodie)

Jakob Hintze 1678

{ Alle Menschen müssen sterben, alles Fleisch vergeht wie Heu; Dieser Leib der muß vergehen,  
was da lebet, muß verderben, soll es anders werden neu.

wenn er anders soll gesen zu der großen Herrlichkeit, die den Frommen ist bereit.]

? Johann Rosenmüller 1652

# 15. Alle Menschen müssen sterben

(2. Melodie)

{ Ach, ich ha - be schon er - bli - cket die - se gro - ße Herr - lich - keit. mit der güld - nen Eh - ren - kro - ne  
 { Jetzt - und werd ich schön ge - schmü - cket mit dem wei - ßen Him - mels - kleid;

steh ich da vor Got - tes Thro - ne, schau - e sol - che Freu - de an, die kein En - de neh - men kann.

? Johann Rosenmüller 1652

# 16. Allein Gott in der Höh sei Ehr

Vorreformatorsch. Leipzig 1539

{ Wir lo - ben, preisen, an - be - ten dich; für dei - ne Ehr wir dan - ken, Ganz un - ge - messn ist  
 { daß du, Gott Va - ter, e - wig - lich re - gierst ohn al - les Wan - ken.

dei - ne Macht, fort g'schieht, was dein Will hat be - dacht. Wohl uns des fei - nen Her - ren!]

? Nicolaus Decius 1525

## 17. Allein Gott in der Höh sei Ehr

Vorreformatorisch Leipzig 1539

dem auf ich mich ganz ver - traue;  
auf schö - ner grünen Aue;

{ Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt, dem ich mich ganz ver -  
zur Weid er mich, sein Schäf - lein, führt, auf schö - ner grünen Aue; zum

fri - sehen Was - ser leit't er mich, mein Seel zu la - ben kräf - tig - lich durchs sel - ge Wort der Gna - den.  
Kornelius Becker 1598

## 18. Allein Gott in der Höh sei Ehr

Vorreformatorisch Leipzig 1539

Corno I. II

Ob.

Viola

Ob. tr

Ob. tr

{ Gu - tes und die Barm - her - zig - keit fol - gen mir nach im Le - ben,  
und ich werd blei - ben al - le - zeit im Haus des Her - ren e - ben, eben, eben,  
auf Erd in christ - li - cher Ge - mein, und

nach dem Tod da werd ich sein bei Chri-sto, mei - nem Her - - ren.  
Nach Wolfgang Meüsslin (Musculus) Augsburg 1581

## 19. Allein zu dir, Herr Jesu Christ

Wittenberg 1541

{ Mein Sünd sind schwer und ü - - ber-groß und  
der - sel-ben mach mich frei und los durch

reu - en mich von Her - - - - zen; und zeig mich dei - nem Va - ter an, daß du hast genug für mich ge -  
dei - nen Tod und Schmer - - - - zen;

tan. So werd ich los der Sün - den - last: Herr, halt mir fest, wes du dich mir \_\_\_\_\_ ver - spro - chen hast.]

Konrad Hubert 1540

## 20. Allein zu dir, Herr Jesu Christ

Wittenberg 1541

{ Ehr sei Gott in dem höch - - sten Thron, dem Va - ter al - - - - - ler Gü - - - te,  
 und Je - su Christ, seinm lieb - - - - - sten Sohn, der uns all - zeit be - hü - - - te,

und Gott dem hei - li - - gen Gei - ste, der uns sein Hilf all - zeit lei - ste, da - - mit wir ihm ge - -

fäl - lig sein, hier in die - - ser Zeit und fol - gends in der E - - - wig - keit.

Konrad Hubert 1540

## 21. Als der gütige Gott

Nach Johann Crüger 1640

[1. Preis, Lob und Herr - lich - keit, Dank - sa - gung und Klar - - heit, sei dir in E - wig - keit, o  
 [2. O komm durch dei - ne Güt auch in un - ser Ge - - müt, ver - leih uns Hei - lig - keit, an

## 22. An Wasserflüssen Babylon

Straßburg 1525

Her - re Je - su Christ, — der du Mensch worden bist.]  
dir Teil-haf-tig - keit — und ew-ge Se-lig - keit.]

Michael Weisse. 1531

{ Ein Lämm-lein geht und trägt die Schulder Welt und ih-rer Kin - der,  
es geht und bü - ßet in Ge-duld die Sün-den al-ler Sün - der;

es geht da - hin, wird matt und krank, er - gibt sich auf die Wür - ge-bank, ver - zeiht sich al - ler Freu - den; es

nim-met an Schmach, Hohn und Spott, Angst, Wun - den, Strie - men, Kreuz und Tod, und spricht: Ich wills gern lei - den, gern lei - den.]

Paul Gerhardt 1647

## 23. Auf, auf, mein Herz, mit Freuden

Johann Crüger 1647

{ Auf, auf, mein Herz, mit Freu - den nimm wahr, was heut ge - schicht Mein Hei - land war - ge -  
 [Wie kommt nach gro - ßem Lei - den nun ein - so gro - ßes Licht!

legt da, wo man uns hin - trägt, wenn von - uns un - ser Geist gen Him - mel ist - ge - reist.]  
 Paul Gerhardt 1647

## 24. Auf, auf, mein Herz, und du mein ganzer Sinn

Nach Johann Staden 1663 (?)

[1. Auf, auf, mein Herz, und du - mein gan - zer Sinn, wirf al - les das, was Welt ist, von dir hin; im  
 [2. Die See - le muß von dem - ge - säu - bert sein, was nichts nicht ist als nur ein fal - scher Schein, muß

Fall du wilt, was göttlich ist, erlan - - gen, so laß den Leib, in dem du bist gefan - - gen.]  
 durch den Zaum der Tu - gend däm - pfen kön - - nen die schö - de Lust der äu - ßer - li - chen Sin - - nen.]  
 Martin Opitz. 1625

## 25. Auf meinen lieben Gott

(Wo soll ich fliehen hin)

Nürnberg 1574

[A - men zu al - ler Stund sprech ich aus Her - zens - grund; du wol - lest selbst uns lei - ten, Herr

Christ, zu al - len Zei - ten, auf daß wir dei - nen Na - - men e - - wig - lich prei - sen. A - - men.]  
 Siegmund Weingärtner 1607

# 26. Auf meinen lieben Gott

(Wo soll ich fliehen hin)

Nürnberg 1574

Violino I



Dein Blut, der ed - le Saft, hat sol - che Stärk und Kraft, daß auch ein Tröpf - lein klei - - ne die

gan - ze Welt kann rei - - ne, ja, gar aus Teu - fels Ra - - chen frei, los und le - dig ma - - chen.

Organo

Continuo

Organo

Continuo

Johann Heermann 1630

## 27. Auf meinen lieben Gott

(Wo soll ich fliehen hin)

Nürnberg 1574

The first system of musical notation for 'Auf meinen lieben Gott' consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The music is written in a simple, homophonic style with chords and moving lines.

Mir man - gelt zwar sehr viel, doch was ich ha - ben will, ist al - les mir zu - - gu - - te er -

The second system of musical notation continues the piece. It features the same two-staff format with treble and bass clefs. The melody continues with various chordal accompaniments.

langt mit dei - nem Blu - - te, da - mit ich ü - ber - win - - de Tod, Teu - fel, Höll und Sün - - de.

Johann Heermann 1630

## 28. Auf meinen lieben Gott

(Wo soll ich fliehen hin)

Nürnberg 1574

The first system of musical notation for the second version of 'Auf meinen lieben Gott' consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has two flats, and the time signature is common time. The music is written in a simple, homophonic style.

Auf mei - nen lie - ben Gott trau ich in Angst und Not; der kann mich all - zeit ret - ten aus

The second system of musical notation continues the piece. It features the same two-staff format with treble and bass clefs. The melody continues with various chordal accompaniments.

Trüb - sal, Angst und Nö - - ten; mein Un - glück kann er wen - - den, steht alls in sei - nen Hän - - den.

Siegmond Weingärtner 1607

## 29. Auf meinen lieben Gott

(Wo soll ich fliehen hin)

Nürnberg 1574

The first system of musical notation for 'Auf meinen lieben Gott' consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The music features a mix of quarter, eighth, and sixteenth notes, with some rests and dynamic markings.

Führ auch mein Herz und Sinn durch dei - nen Geist da - hin, daß ich mög al - les mei - - den, was

The second system of musical notation continues the piece. It maintains the same key signature and time signature as the first system. The melody and accompaniment continue with similar rhythmic patterns and harmonic structures.

mich und dich kann schei - den, und ich an dei - nem Lei - - be ein Glied - maß e - wig blei - - be.

Johann Heermann 1630

## 30. Aus meines Herzens Grunde

Hamburg 1598

The first system of musical notation for 'Aus meines Herzens Grunde' features a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The key signature has one sharp (F-sharp), and the time signature is 3/4. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The music is characterized by a steady 3/4 rhythm with a mix of quarter and eighth notes.

{ Aus mei - nes Her - zens Grun - - de sag ich dir Lob und Dank o Gott in dei - - nem  
in die - ser Mor - gen - stun - - de, da - zu mein Le - ben lang,

The second system of musical notation continues the piece. It maintains the same key signature and time signature. The melody and accompaniment continue with similar rhythmic patterns and harmonic structures.

Thron, dir zu Lob, Preis und Eh - - ren durch Chri - stum un - sern Her - - ren, dein ein - ge - bor - nen Sohn.]

Georg Niede Um 1595

# 31. Aus tiefer Not schrei ich zu dir

(1. Melodie)

Wittenberg 1524

{ Ob bei uns ist der Sün - den viel, bei Gott ist viel mehr Gna - - de; Er ist all -  
{ sein Hand zu hel - fen hat kein Ziel, wie groß auch sei der Scha - - de.

ein der gu - te Hirt, der Is - ra - el er - lö - sen wird aus sei - nen Sün - den al - - - len.

Martin Luther 1524

# 32. Aus tiefer Not schrei ich zu dir

(2. Melodie)

Straßburg 1525

{ Herr, wie du willst, so schicks mit mir im Le - ben und im Ster - - - ben;  
{ al - lein zu dir steht mein Be - gier, Herr, laß mich nicht ver - der - - - ben!

Er - halt mich nur in dei - ner Huld, sonst wie du willst, gib mir Ge - duld, dein Will, der ist der be - - ste.

Kaspar Bienemann 1582

## 33. Christ, der du bist der helle Tag

Eisleben 1568

[Ach, lie - ber Herr, be - hüt uns heint in die - ser Nacht vorm bö - sen Feind und laß uns in dir

ru - hen fein, daß wir vorm Sa - tan si - cher sein, daß wir vorm Sa - tan si - cher sein.]

Erasmus Alber Um 1556

## 34. Christ ist erstanden

13. Jahrh. Wittenberg 1535

1. Christ ist er - stan - - den von der Mar - ter al - - le; des solln wir al - le

froh sein. Chri - stus will un - ser Trost sein. Ky - ri - e e - leis. 2. Wäre er nicht er -

stan - den, so wäre die Welt ver - gan - - gen; seit daß er nun er - stan - den ist, lobn wir den Va - ter

Je - su Christ Ky - ri - e e - leis. 3. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja! Des

solln wir al - le froh sein, Chri - stus will un - ser Trost sein. Ky - ri - e e - leis.

## 35. Christ ist erstanden

(Strophe 3)

13. Jahrh. Wittenberg 1535

Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja! Al - le - lu - ja! Des solln wir al - le froh sein, Chri - stus will un - ser

## 36. Christ lag in Todesbanden

Wittenberg 1524

Trost sein. Ky - ri - e e - leis!  
13. Jahrh.

{ Christ lag in To - des - ban - - den für un - sre Sünd ge - ge - ben,  
er ist wie - der er - stan - den und hat uns bracht das Le - ben;

des wir sol - len fröh - lich sein, Gott lo - ben und ihm dank - bar sein und sin - gen Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!)

Martin Luther 1524

# 37. Christ lag in Todesbanden

Wittenberg 1524

{ Hier ist das rech - te O - ster - lamm, da - von Gott hat ge - bo - - ten, des Blut zeich - net  
 { das ist hoch an des Kreu - zes Stamm in hei - ßer Lieb ge - bra - - ten,

uns - re Tür, das hält der Glaub dem To - de für, der Wür - ger kann uns nicht rüh - ren. Hal - le - lu - - ja!

Martin Luther 1524

# 38. Christ lag in Todesbanden

Wittenberg 1524

{ Hier ist das rech - te O - ster - lamm, da - von Gott hat ge - bo - - ten, des Blut zeich - net  
 { das ist hoch an des Kreu - zes Stamm in hei - ßer Lieb ge - bra - - ten,

uns - re Tür, das hält der Glaub dem To - de für, der Wür - ger kann uns nicht rüh - ren. Hal - le - lu - - ja!

Martin Luther 1524

## 39. Christ lag in Todesbanden

Wittenberg 1524

Wir es - sen und le - ben wohl in rech - ten O - ster - fla - - den, Chri - stus will die  
 der al - te Saur - teig nicht soll sein bei dem Wort der Gna - - den,

Ko - ste sein und spei - sen die Seel al - lein, der Glaub will keins an - dern le - ben. Hal - le - - lu - - ja!  
 Hal - - - le - - lu - ja!  
 Hal - le - - lu - ja!

Martin Luther 1524

## 40. Christ, unser Herr, zum Jordan kam

Wittenberg 1524

Auf daß wir al - so all - zu - gleich zur Him - mels - pfor - te drin - gen, und der - mal - einst in dei - nem Reich ohn

al - les En - de sin - gen, daß du al - lei - ne Kö - nig seist hoch ü - ber al - le Göt - - ter, Gott,

Va - ter, Sohn und heil - ger Geist, der From - men Schutz und Ret - - ter, ein We - sen, drei Per - so - - nen.

Paul Gerhardt 1653

### 41. Christ, unser Herr, zum Jordan kam

Wittenberg 1524

{ Das Aug all - ein das Was - ser sieht, wie Men - chen Was - ser gie - ßen, und ist für ihn ein ro - te Flut von  
der Glaub all - ein die Kraft ver - steht des Blu - tes Je - su Chri - sti,

Christi Blut ge - fär - bet, die al - len Schaden hei - let gut, von A - dam her ge - er - bet, auch von uns selbst be - gan - gen

## 42. Christe, der du bist Tag und Licht

(Christe, qui lux es et dies)

Wittenberg 1535

[1. Wir bit - ten dein gött - li - che Macht, be - hüt uns, Herr, in die - ser Nacht, be -  
[2. Ver - treib den schwe - ren Schlaf, Herr Christ, daß uns nicht schad des Fein - des List, das

wahr uns Herr vor al - lem Leid, Gott Va - ter der Barm - her - zig - keit.)  
Fleisch in Züch - ten rei - ne sei; so sind wir man - cher Sor - gen frei.)  
Niederdeutsch: 15. Jahrh.  
Hochdeutsch: Erfurt 1528

## 43. Christe, du Beistand deiner Kreuzgemeinde

Matthäus Apelles von Löwenstern 1644

[Al - so wird zeit - lich dei - ne Güt er - ho - ben, al - so wird e - wig und ohn En - de lo - ben dich,

o du Wäch - ter dei - ner ar - men Her - - de, Him - mel und Er - - de, Him - mel und Er - - de.]

Matthäus Apelles von Löwenstern. 1644

### 44. Christum wir sollen loben schon

Erfurt 1524

von der rei - nen

sei

Lob, Ehr und Dank sei dir ge - sagt, Christ, ge - born von der rei - nen Magd, samt Va - - ter und dem heil - -

von nun an bis in E - - wig - keit,

E - - wig - keit.

E - - wig - keit, in E - - wig - keit.

- - - gen Geist, von nun an bis in E - - wig - keit.

Martin Luther 1524

## 45. Christus, der ist mein Leben

Melchior Vulpius 1609

Musical score for 'Christus, der ist mein Leben' in G minor, 3/4 time. The score consists of two staves: a treble staff and a bass staff. The melody is primarily in the treble staff, with a simple harmonic accompaniment in the bass staff. The piece concludes with a final cadence in the bass staff.

[1. Chri - stus, der ist mein Le - ben, Ster - ben ist mein Ge - winn; dem tu ich mich er - ge - ben, mit Freud fahr ich da - hin.]  
 [2. Mit Freud fahr ich von dan - nen zu Christ, dem Bru - der mein, auf daß ich zu ihm kom - me, und e - wig bei ihm sei.]

Jena. 1609

## 46. Christus, der uns selig macht

Vorreformatorisch. Bei Michael Weiße 1531

Musical score for 'Christus, der uns selig macht' in G major, 3/4 time. The score consists of two staves: a treble staff and a bass staff. The melody is primarily in the treble staff, with a simple harmonic accompaniment in the bass staff. The piece concludes with a final cadence in the bass staff.

Chri - stus, der uns se - lig macht, kein Bös hat be - - gan - gen, der ward für uns

Musical score for 'Christus, der uns selig macht' (continued). The score consists of two staves: a treble staff and a bass staff. The melody is primarily in the treble staff, with a simple harmonic accompaniment in the bass staff. The piece concludes with a final cadence in the bass staff.

in der Nacht als ein Dieb ge - fan - - gen, ge - führt vor gott - lo - se Leut, und fälsch - lich ver -

Ob. II

Ob. II

kla - - get, ver - lacht, ver - höhnt und ver - speit, wie denn die Schrift sa - - get.

Michael Weiße 1531

## 47. Christus, der uns selig macht

Vorreformatorisch Bei Michael Weiße 1531

O hilf, Chri - ste, Got - tes Sohn, durch dein bit - ter Lei - - den, daß wir, dir stets

un - ter - tan, all Un - tu - gend mei - - den; dei - nen Tod und sein Ur - sach frucht - bar - lich be -

den - - ken, da - für, wie - wohl arm und schwach, dir Dank - o - pfer schen - - ken.

## 48. Christus ist erstanden, hat überwunden

(Surgit in hac die Christus Dominus)

Michael Weiße 1531

[Christus ist er - stan - den, hat ü - ber - wun - den; Gnad ist nun vor - han - den, Wahr - heit wird fun - den.

Dar - um lie - ben Leu - te, frent euch heu - - - te, lo - bet eu - ren Her - - ren, Je - sum, den Kö - nig der Eh - - ren!] Michael Weiße 1531

## 49. Da der Herr Christ zu Tische saß

Görlitz 1611

[Da der Herr Christ zu Ti - sche saß, zu - letzt das O - ster - lämm - lein aß und wollt von hin - nen schei - den, sein

Jün - gern treu - lich er be - fahl, daß man all - zeit ver - kün - den soll sein Tod und bit - ter Lei - - den.] Nikolaus Herman 1560

## 50. Danket dem Herren, denn er ist sehr freundlich

Nürnberg 1544

Musical score for 'Danket dem Herren, denn er ist sehr freundlich'. The score is written for a single melodic line (treble clef) and a keyboard accompaniment (grand staff). The melody is in G major and 3/4 time. The accompaniment features a steady bass line with chords and moving lines in the right hand.

[Dan - ket dem Her - ren, denn er ist sehr freund - lich, und sei - ne Güt und Wahr - heit blei - bet e - wig - lich.]  
Johann Horn. 1544

## 51. Das alte Jahr vergangen ist

Johann Steurlein 1588

Musical score for 'Das alte Jahr vergangen ist'. The score is written for a single melodic line (treble clef) and a keyboard accompaniment (grand staff). The melody is in G major and 3/4 time. The accompaniment features a steady bass line with chords and moving lines in the right hand.

| 1. Das al - te Jahr ver - gan - gen ist, das al - te Jahr \_\_\_\_\_ ver - gan - gen ist; wir dan - ken dir, Herr Je - su Christ, daß  
| 2. Und bit - ten dich, e - wi - gen Sohn, und bit - ten dich, \_\_\_\_\_ e - wi - gen Sohn des Va - ters in dem höch - sten Thron, du

Musical score for 'Das alte Jahr vergangen ist' (continuation). The score is written for a single melodic line (treble clef) and a keyboard accompaniment (grand staff). The melody is in G major and 3/4 time. The accompaniment features a steady bass line with chords and moving lines in the right hand.

du uns in so groß Ge - fahr be - - wahrt hast lan - ge Zeit und Jahr, be - wahrt hast lan - ge Zeit und Jahr.]  
wollst dein ar - me Chri - sten - heit be - - wah - ren fer - ner al - le - zeit, be - wah - ren fer - ner al - le - zeit!]  
? Johann Steurlein u. Jakob Tapp 1588

## 52. Das neugeborne Kindelein

Melchior Vulpius 1609

Es bringt das rech - te Ju - bel - jahr, was trau - ern wir — denn im - mer - dar? Frisch auf! jetzt

## 53. Das walt Gott Vater und Gott Sohn

Leipzig 1713

ist — es Sin-gens - zeit, das Je-su - lein wendt al - les Leid.

Cyriacus Schneegass 1595

[1. Das walt Gott Va - ter und Gott Sohn, Gott  
[2. Ich rühm von Her - zen dei - ne Güt, weil  
[3. Dein Geist mir Leib und Seel re - gier und

heil - ger Geist ins Him - mels Thron. Man dankt dir, eh die Sonn auf - geht; wenss Licht an-bricht, man vor dir steht.]  
du mich gnä - dig hast be - hüt, daß ich nun hab die fin - stre Nacht in Ruh und Frie - den zu - ge - bracht.]  
mich mit schö - nen Ga - ben zier; er führ mich heut auf rech - ter Bahn, daß ich was Guts voll - brin - gen kann.]

Martin Behm 1608

# 54. Das walt mein Gott, Vater, Sohn und heiliger Geist

33

Gotha 1648

The first system of musical notation for 'Das walt mein Gott' consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The music is in 4/4 time and features a simple harmonic accompaniment with chords and moving lines in both hands.

[ Das walt mein Gott, Va - ter Sohn und Heil - ger Geist, der mich er - schaf - fen hat, mir

The second system of musical notation continues the piece, showing the continuation of the harmonic accompaniment in the grand staff.

Leib und Seel ge - ge - ben, in Mut - ter - leib das Le - - - ben, ge - sund ohn al - len

Schad.]

Altenburg 1613

# 55. Des heiligen Geistes reiche Gnad

(Spiritus sancti gratia)

Johann Hermann Schein 1627

The first system of musical notation for 'Des heiligen Geistes reiche Gnad' is in 3/4 time and features a more complex harmonic accompaniment with frequent chromaticism and moving lines in both hands.

[ 1. Des heil - gen Gei - - stes rei - - che Gnad die Her - zen der A - po - stel hat er -  
 [ 2. Nun lo - bet all - - den Trö - - ster wert, der uns all Wahr - - - heit hat ge - lehr't, hat

The second system of musical notation continues the piece, showing the continuation of the complex harmonic accompaniment in the grand staff.

ruht mit sei - - ner Gü - - - tig - keit, ge - schenkt der Spra - - - chen Un - ter - - scheid.]  
 ab - ge - wandt all Un - - ge - nad, viel Ga - ben uns ge - schen - ket hat.]

Aus dem Lateinischen ? Johannes Leon Um 1570

## 56. Die Nacht ist kommen

(Prag?) 1566

[Die Nacht ist kom - - men, drin wir ru - hen sol - - - len, Gott walts zu From - - - - men nach  
 seim Wohl-ge - - fal - - len, daß wir uns le - - - gen, in seim Gleit und Se - gen der Ruh zu pfl - - - gen.]  
 Peter Herbert 1566

## 57. Du Friedefürst, Herr Jesu Christ

? Bartholomäus Gesius 1601

{ Du Frie - - de - - fürst, Herr Je - - su Christ, wahr Mensch und wah - - rer Gott, drum  
 ein star - - ker Not - hel - - fer du bist im Le - - - ben und im Tod:  
 wir al - lein im Na - men dein zu dei - nem Va - - - - - - - ter schrei - - - - en.  
 Jacob Ebert 1801

## 58. Du Friedefürst, Herr Jesu Christ

? Bartholomäus Gesius 1601

Er - - leucht auch un - - ser Sinn und Herz durch den Geist dei - ner Gnad,  
 daß wir nicht trei - - ben draus ein Scherz, der un - - srer See - le schad. 0

Je - - su Christ, al - - -lein du bist, der solchs wohl kann aus - - rich - - - ten.  
 aus - - rich - - - ten.

Jacob Ebert 1601

## 59. Du großer Schmerzenmann

(? Martin Janus) Görlitz 1663

[1. Du gro - ßer Schmerzen - mann, vom Va - ter so ge - - schla - - gen, Herr Je - su, dir sei Dank für al - le dei - ne  
 [2. Doch dei - ne Her - zens - lieb er - wei - set un - serm Her - - zen, wie lieb wir dir ge - - west; dein Lei - den, Tod, und

Pla - - gen: für dei - ne See - len - angst, für dei - ne Banden - not, für dei - ne Gei - ße - lung, für dei - nen bit - tern Tod.)  
 Schmer - zen hat nun ver - söh - net Gott den Va - ter mit der Welt, uns sei - ne Gna - de bracht, zu - - frie - den ihn ge - - stellt.)

Adam Thebesius 1663

## 60. Du, o schönes Weltgebäude

Johann Crüger 1649

{ Du, o schö - nes Welt - ge - bäu - de, magst ge - fal - len, wem du willt; De - nen, die den Him - mel has - -  
 { dei - ne schein - bar - li - che Freu - de ist mit lau - ter Angst um - hüllt.

sen, will ich ih - re Welt - lust las - - - sen: mich ver - langt nach dir al - lein, al - ler - schön - stes Je - su - lein.]  
 Johann Franck 1653

## 61. Du, o schönes Weltgebäude

Johann Crüger 1649

{ Komm, o Tod, du Schla - fes Bru - - - der, komm und füh - re mich nur fort;  
 { lö - se mei - nes Schiff - leins Ru - - - der, brin - ge mich an si - chern Port.

{ Es mag, wer da will, dich scheu - - en, denn durch dich komm ich her - - ein zu dem schön - sten Je - su - lein.  
 { du kannst mich viel - mehr er - - freu - - en;

Johann Franck 1653

## 62. Durch Adams Fall ist ganz verderbt

Wittenberg 1535

{ Ich bitt, o Herr, aus Her- zens- grund, du wollst nicht von mir neh- - - men mein Sünd und Schuld, denn  
 dein heil- ges Wort aus mei- - nem Mund; so wird mich nicht be- - schä - - men

in dein Huld setz ich all mein Ver- trau- - en. Wer sich nur fest dar- auf ver- läßt, der wird den Tod nicht schau- - - - en.

Lazarus Spengler. 1524

## 63. Ein feste Burg ist unser Gott

Wittenberg 1529

{ Das Wort sie sol- len las- - sen stahn, und kein Dank da- - zu ha - - - ben. Neh- men sie uns den Leib, Gut, Ehr,  
 Er ist bei uns wohl auf dem Plan mit sei- nem Geist und Ga - - - ben.

Kind und Weib, laß fah- ren da- - hin, sie ha - - bens kein'n Ge - winn, das Reich muß uns doch blei - - - - - ben.]

Martin Luther 1529

## 64. Ein feste Burg ist unser Gott

Wittenberg 1529

{ Mit uns - rer Macht ist nichts ge - tan. Wir sind gar bald ver - lo - - ren. Fragst du, wer er  
 { Es streit für uns der rech - te Mann, den Gott selbst hat er - ko - - ren.

ist? Er heißt Je - sus Christ, der Her - re Ze - ba - oth, und ist kein and - rer Gott, das Feld muß er be - hal - - ten.]

Martin Luther 1529

## 65. Ein feste Burg ist unser Gott

Wittenberg 1529

{ Das Wort sie sol - len las - sen stahn und kein Dank da - zu ha - - ben. Neh - men sie uns den Leib, Gut, Ehr,  
 { Er ist bei uns wohl auf dem Plan mit sei - nem Geist und Ga - - ben.

Kind und Weib, laß fah - ren da - - hin, sie ha - bens kein Ge - winn; das Reich muß uns doch blei - ben.

Martin Luther 1529

## 66. Ein Kind geborn zu Bethlehem

(Puer natus in Bethlehem)

Vorreformatorsch Bei Lucas Lossius. Nürnberg 1553

Die Kön'-ge aus Sa - ba ka - men dar, ka - - - men dar, Gold, Weih - Rauch,

Myrr - hen brach - ten sie dar. Al - le - lu - ja, Al - le - - - lu - ja.

Lateinisch: 14. Jahrh. Deutsch: Leipzig 1545

## 67. Eins ist not, ach Herr, dies Eine

Halle 1704

[1. Eins ist not, ach Herr, dies Ei-ne leh-re mich er-ken-nen doch; al-les an-dre, wies auch schei-ne, ist ja nur ein  
 [2. Drum auch, Je-su, du all-ei-ne sollst mein ein und al-les sein; prüf, er-fah-re, wie ichs mei-ne, til-ge al-len

schwe-res Joch, dar-un-ter das Her-ze sich na-get und pla-get, und den-noch kein wah-res Ver-gnü-gen er-  
 Heu-chel-schein. Sieh, ob ich auf bö-sem, be-trüg-li-chem Ste-ge, und lei-te mich, Höchst-er, auf e-wi-gem

ja-get; er-lang ich dies Ei-ne, das al-les er-setzt, so werd ich mit Ei-nem in al-lem er-götzt.)  
 We-ge; gib, daß ich nichts ach-te, nicht Le-ben noch Tod, und Je-sum ge-win-ne: Dies Ei-ne ist not.)

Johann Heinrich Schröder 1697

# 68. Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort

Wittenberg 1543

Musical score for the hymn 'Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort'. It features a grand staff with a treble and bass clef. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The music consists of several measures of chords and moving lines.

Be - weis dein Macht, Herr Je - su Christ, der du Herr al - ler Her - ren bist; be - schirm dein ar - me

# 69. Ermuntre dich, mein schwacher Geist

Johann Schop 1641

Left part of the musical score for 'Ermuntre dich, mein schwacher Geist'. It features a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has one flat (B-flat). The music consists of several measures of chords and moving lines.

Chri - sten-heit,

Chri - sten heit, daß sie dich lob in E - wig - keit.

Martin Luther 1543

Right part of the musical score for 'Ermuntre dich, mein schwacher Geist'. It features a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has one sharp (F-sharp). The music consists of several measures of chords and moving lines.

{ Brich an, o schö - nes Mor - gen-licht, und  
Du Hir - ten - volk, er - schre - cke nicht, weil

Middle part of the musical score for 'Ermuntre dich, mein schwacher Geist'. It features a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has one sharp (F-sharp). The music consists of several measures of chords and moving lines.

laß den Him - mel ta - - gen! daß die - ses schwa - che Knä - be - lein soll un - ser Trost und  
dir die En - gel sa - - gen,

Bottom part of the musical score for 'Ermuntre dich, mein schwacher Geist'. It features a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has one sharp (F-sharp). The music consists of several measures of chords and moving lines.

Freu - de sein, da - zu den Sa - tan zwin - - gen und letzt - lich Frie - den brin - - gen.

Johann Rist 1641

## 70. Ermuntre dich, mein schwacher Geist

Johann Schop 1641

selbst auf - nur zu - aus - ge -  
 auf - zu - war - ten

Nun lie - get al - - les un - ter dir, dich selbst nur aus - - ge -  
 die En - gel müs - - sen für und für, dir auf - zu - war - - ten,

nom - - - men:  
 kom - - - men;

nom - - - men:  
 kom - - - men;  
 ge - nom - - men;  
 ten kom - - - men;

auch auf der Bahn.

nom - - - men;  
 kom - - - men;

die Für - sten stehn auch auf der Bahn und sind dir wil - - lig

un - - ter - tan; Luft, Was - ser, Feur und Er - den muß dir zu Dien - sten wer - - - den.

Johann Rist 1641

# 71. Ermuntre dich, mein schwacher Geist

Johann Schop 1641

1. Du Le - bens - fürst, — Herr Je - su Christ, der du bist auf - ge - nom - men wie soll ich dei - nen  
 gen Him - mel, da — dein Va - ter ist und die Ge - mein der From - men: wie soll ich dei - nen  
 2. Zieh uns dir nach, — so lau - fen wir, gib uns des Glau - bens Flü - gell Mein Gott! wann fahr ich  
 Hilf, daß wir flie - - hen weit von hier auf Is - ra - e - lis Hü - gel!

gro - ßen Sieg, den du durch ei - nenschweren Krieg er - wor - ben hast, recht preisen und dir gnug Ehr er - wei - sen?  
 doch da - hin, wo - selbst ich e - wig fröh - lich bin? wann werd ich vor dir ste - hen, dein An - ge - sicht zu se - hen?

Johann Rist 1641

# 72. Ermuntre dich, mein schwacher Geist

Martin Schop 1641

{ Er - mun - tre dich, — mein schwa - cher Geist, und tra - ge groß — Ver - lan - - gen, Dies ist die Nacht, dar - in es kam  
 ein klei - nes Kind, — das Va - ter heißt, mit Freu - den zu — em - pfan - - gen.

und menschlich We - sen an — sich nahm, da - durch die Welt — mit Treu - en als sei - ne Braut — zu frei - en.)

Johann Rist 1641

## 73. Erschienen ist der herrlich Tag

Nikolaus Herman 1560

Er - schie - nen ist — der herr - lich Tag, dran sich — nie - mand gnug freu - en mag: Christ,

un - ser Herr, heut tri - um - phiert, all sein Feind er — ge - fan - gen führt. Al - le - lu - ja!

Nikolaus Herman 1560

## 74. Erschienen ist der herrlich Tag

Nikolaus Herman 1560

Drum wir auch bil - lig fröh - lich sein, sin - gen das Hal - le - lu - ja — fein, und lo - ben

dich, Herr Je - su Christ, zu Trost du uns er - stan - den bist. Hal - le - lu - ja!

Nikolaus Herman 1560

## 75. Es ist das Heil uns kommen her

Vorreformatorisch Wittenberg 1523

Corno I. II

Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut, dem Vater aller Güte, dem Gott, der alle Wunder tut, dem Gott, der mein Gemüte mit seinem reichen

Organo e Continuo

Organo Continuo

Trost erfüllt, dem Gott, der allen Jammer stillt: gebt unserm Gott die Ehre!

Johann Jakob Schütz 1675

## 76. Es ist das Heil uns kommen her

Vorreformatorisch Wittenberg 1523

Ob denn sichs an - ließ, als wollt er nicht, laß dich es nicht er - schrek - ken,  
 denn wo er ist am be - sten mit, da will ers nicht ent - dek - ken; sein  
 Wort laß dir ge - wis - ser sein, und ob dein Herz spräch lau - ter Nein, so laß doch dir nicht grau - en!

Paul Speratus 1524

## 77. Es ist das Heil uns kommen her

Vorreformatorisch Wittenberg 1523

Die Hoff - nung wart der rech - ten Zeit, was Got - tes Wort zu - sa - get, Er  
 wenn das ge - sche - hen soll zur Freud, setzt Gott kein gwis - se Ta - ge.

weiß wohl, wenns am be - sten ist, und braucht an uns kein ar - ge List; des solln wir ihm ver - trau - en.

Paul Speratus. 1524

## 78. Es ist das Heil uns kommen her

Vorreformatorsch. Wittenberg. 1523

{ Ob sichs an - ließ, als wollt er nicht, laß dich es nicht er - schrek - ken; sein  
denn wo er ist am be - sten mit, da will ers nicht ent - dek - ken,

Wort laß dir ge - wis - ser sein, und ob dein Herz sprach lau - ter Nein, so laß doch dir nicht grau - en

Paul Speratus 1524

## 79. Es ist das Heil uns kommen her

Vorreformatorisch Wittenberg 1523

1. Ich rief dem Herrn in mei - ner Not: Ach, Gott, ver - nimm mein Schrei - en!  
 da half mein Hel - fer mir vom Tod und ließ mir Trost ge - dei - hen.  
 2. So kom - met vor sein An - ge - sicht mit jauch - zen - vol - lem Sprin - gen;  
 be - zah - let die ge - lob - te Pflicht und laßt uns fröh - lich sin - gen:

Drum dank, ach Gott, drum dank ich dir; ach dan - ket, dan - ket Gott mit mir! Gebt un - serm Gott die Eh - re!  
 Gott hat es al - les wohl - be - dacht und al - les, al - les wohl - ge - macht. Gebt un - serm Gott die Eh - re!

Johann Jakob Schütz 1675

## 80. Es ist genug! so nimm, Herr, meinen Geist

Johann Rudolf Ahle 1662

Es ist ge - nug: Herr, wenn es dir ge - fällt, so spanne mich doch aus. Mein Je - sus kommt: nun gu - te Nacht, o Welt! ich fahr ins

Him - melshaus, ich fah-re si - cher hin mit Frie - den, mein großer Jammer bleibt dar-nie - den. Es ist ge - nug, es ist ge-nug.  
 Franz Joachim Burmeister 1662

## 81. Es spricht der Unweisen Mund wohl

Wittenberg 1524

{ Wer soll Is - ra - el, dem Ar - men, zu Zi - ons Heil er - lan - gen?  
 Gott wird sich seins Volks er - bar - men und lö - sen, die ge - fan - gen. Das wird er tun durch

sei - nen Sohn; da - von wird Ja - kob Won - ne han und Is - ra - el sich freu - en!

Martin Luther 1524

## 82. Es stehn vor Gottes Throne

Joachim von Burek 1594

Es stehn vor Got - tes Thro - ne, es stehn vor Got - tes Thro - ne, die un - ser Die - ner sind;  
 der in seim lie - ben Soh - ne, der in seim lie - ben Soh - ne liebt al - ler Men - schen Kind,

daß er auch nicht der Ei - nes ver - acht will habn, so klei - nes als je - mals ist ge - born, als je - mals ist ge - born.]  
 Ludwig Helmbold. 1585

## 83. Es wird schier der letzte Tag herkommen

Michael Weiße 1531

[Ei nun, Her - re, steh uns bei auf Er - den und be - reit uns, daß wir wür - dig

wer - - - den, zu schau - en in E - wig - keit dei - ne Herr - lich - - - keit.]  
Michael Weiße 1531

## 84. Es woll uns Gott genädig sein

Straßburg 1524

{ Es dan - ke, Gott, und lo - - be dich das Volk in gu - ten Ta - - - ten; Uns seg - ne Va - ter und der Sohn, uns  
{ das Land bringt Frucht und bes - - sert sich, dein Wort ist wohl - ge - ra - - - ten.

seg - ne Gott, der heil - ge Geist, dem al - le Welt die Eh - re tu, vor ihm sich fürch - te al - ler - meist, und spricht von Her - zen A - - - men.]  
Martin Luther, 1524

## 85. Es woll uns Gott genädig sein

Straßburg 1524

Tromba I, II

Tromba III

Timpani

Continuo

Es dan - ke, Gott, und lo - - - be dich das Volk in gu - ten Ta - - -

Viol.

ten. Das Land bringt Frucht und bes - - - sert sich, dein Wort ist wohl ge - ra - - -

ten. Uns seg - ne Va - ter und der Sohn, uns seg - ne Gott der heil - ge Geist, dem al - le Welt die

Eh - re tu, vor ihm sich fürch - te al - ler - meist, und spricht von Her - zen: A - - - - - men.

## 86. Freuet euch, ihr Christen alle

Andreas Hammerschmidt 1646

Je - su, nimm dich dei - ner Glie - der fer - ner in Ge - na - den an; sehen - ke, was man

bit - ten kann, zu er - qui - cken dei - ne Brü - der; gib der gan - zen Chri - sten - schar

Frie - den und ein sel - ges Jahr! Freu - de, Freu - de ü - ber Freu - de! Chri - stus weh - ret

al - lem Lei - de. Won - ne, Won - ne ü - ber Won - ne! er ist die Ge - na - den - son - ne.

Christian Keimann 1648

## 87. Gelobet seist du, Jesu Christ

Vorreformatorisch Wittenberg 1524

Das hat er al - les uns ge - tan, sein groß Lieb zu zei - gen an. Des freu sich al - le  
Ky - rie - leis!

Chri - sten - heit und dank ihm des in E - wig - keit. Ky - ri - e e - leis!  
Ky - ri - e e - leis!

Martin Luther 1524

## 88. Gelobet seist du, Jesu Christ

Vorreformatorisch Wittenberg 1524

Das hat er al - les uns ge - tan, sein groß Lieb zu zei - gen an. Des freu sich al - le

Chri - sten - heit und dank ihm des in E - wig - keit. Ky - rie - leis!  
Ky - ri - e e - leis!

Martin Luther 1524

## 89. Gelobet seist du, Jesu Christ

Vorreformatorisch Wittenberg 1524

Das hat er al - les uns ge - tan,

Viol.

Das hat er al - - - les uns ge - tan, sein groß Lieb zu zei - gen an. Des

Continuo

in E - wig - keit. Ky - rie - leis!

in E - wig - keit. Ky - rie - leis!

freu sich al - le Chri - sten - heit und dank ihm des in E - - - wig - keit. Ky - ri - e - leis!

Martin Luther 1524

# 90. Gelobet seist du, Jesu Christ

Vorreformatorisch. Wittenberg 1524

Corno I,II

Timpani

The Corno I,II part is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It features a melodic line with various intervals and rests. The Timpani part is written in bass clef and consists of a simple rhythmic pattern of quarter and eighth notes.

Das hat er al - les uns ge - tan, sein groß Lieb zu zei - gen an. Des freu sich al - le

The vocal line is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It contains the lyrics for the first two lines of the hymn.

The piano accompaniment is written in grand staff (treble and bass clefs) with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It provides harmonic support for the vocal line.

E - wig - keit. Ky - ri - e - - - - - leis!

E - wig - keit. Ky - ri - e - leis!

E - wig - keit. Ky - ri - e - leis!

Chri - sten - heit und dank ihm des in E - wig - keit. Ky - ri - e - leis!

Martin Luther 1524

## 91. Gib dich zufrieden und sei stille

Jacob Hintze 1670

Gib dich zu - frie - den und sei stil - le in dem Got - te dei - nes Le - bens: Er ist dein  
in ihm ruht al - ler Freu - den Fül - le, ohn ihn mühst du dich ver - ge - bens.

Quell und dei - ne Son - ne, scheint täg - lich hell zu dei - ner Won - ne. Gib dich zu - frie - den!  
Paul Gerhardt 1666

## 92. Gott, der Vater, wohn uns bei

Wittenberg 1524

Gott, der Va - ter, wohn uns bei und laß uns nicht ver - der - - ben, {Vor dem Teu - fel  
mach uns al - ler Sün - den frei und helf uns se - lig ster - - ben. {dir uns las - sen

uns be-wahr, halt uns bei fe - stem Glau - ben, und auf dich laß uns bau - en, aus  
ganz und gar, mit al - len rech - ten Chri - sten ent - flie - hen Teu - fels Li - sten, mit

Her - zens - grund ver - trau - en, A - men, A - men, das sei wahr, so sin - gen wir Hal - le - lu - ja.  
Waf - fen Gotts uns fri - sten.

Martin Luther 1524

### 93. Gott des Himmels und der Erden

Heinrich Albert 1642

Zwar ist sol - che Her - zens - stu - be wohl, kein schö - ner Für - sten - saal  
son - dern ei - ne fin - stre Gru - be; doch, so bald dein Gna - den - strahl

in die - sel - be nur wird blin - ken, wird sie vol - ler Son - nen dün - ken.

Johann Franck 1655

## 94. Gott lebet noch

Halle 1714

[Gott le - bet noch. See - le, was ver - zagst du doch? Gott ist gut, der aus Er - bar - men al - le Hilf auf

Er - den tut, der mit Macht und star - ken Ar - men ma - chet al - les wohl und gut. Gott kann bes - ser, als wir

den - ken, al - le Not zum be - sten len - ken. See - le, so be - den - ke doch: lebt doch un - ser Herr Gott noch.]

Johann Friedrich Zihn 1692

## 95. Gott sei gelobet und gebenedeiet

Vorreformatorisch Wittenberg 1524

{ Der heil - ge Leich - nam ist für uns ge - ge - - ben zum Tod, daß wir da - durch le - - - ben. Ky -  
 Nicht größ - re Gü - te konn - te er uns schen - - - ken, da - bei wir sein solln ge - den - - - ken.

ri - e - le - - - i - - - son. Herr, dein Lieb so groß dich zwun - gen hat, daß dein Blut an uns groß

Wun - der tat und be - zahlt uns - re Schuld, daß uns Gott ist wor - den hold. Ky - ri - e - le - - i - son.]

Martin Luther 1524

## 96. Gottes Sohn ist kommen

(Menschenkind, merk eben)

Vorreformatorisch In dieser Gestalt bei Michael Weiße  
Buntzel 1531

[ 1. Got - tes Sohn ist kom - - men uns al - len zu from - - men hie auf die - se Er - - den  
[ 2. Er kommt auch noch heu - - te und leh - ret die Leu - - te, wie sie sich von Sün - - den

in ar - men Ge - bär - - den, daß er uns von Sün - - de frei - e und ent - bin - - de.]  
zur Buß sol - len wen - - den, vor Irr - tum und Tor - - heit tre - ten zu der Wahr - heit.]

Johann Horn 1544

## 97. Gottlob, es geht nunmehr zu Ende

1769

{ Gott - lob, es geht nun - mehr zu En - de, der mei - ste Schre - cken ist voll - bracht:  
{ mein Je - sus reicht mir schon die Hän - de, mein Je - sus, der mich se - lig macht,  
mein letz - tes

Drum laßt mich gehn, — ich rei - - se fort, mein Je - sus ist — mein letz - tes Wort.]

Christian Weise 1682

# 98. Helft mir Gotts Güte preisen

63

Wolfgang Figulus 1575

{ All solch dein Güt wir prei - - sen, Va - ter ins Him - mels Thron, und bit - ten fer - ner  
 { die du uns tust be - wei - - sen durch Je - sum, dei - nen Sohn,

dich: gib uns ein fried - lich Jah - - re, vor al - lem Leid be - wah - - re und nähr uns mil - dig - lich!

Paul Eber Um 1580

# 99. Helft mir Gotts Güte preisen

Wolfgang Figulus 1575

{ Du bist ein Geist, der leh - - ret, wie man recht be - ten soll; Es steigt zum Him - mel  
 { dein Be - ten wird er - hö - - ret, dein Sin - gen klin - get wohl.

an, es steigt und läßt nicht a - - be, bis der ge - hol - fen ha - - be, der al - lein hel - fen kann.

Paul Gerhardt 1633

## 100. Helft mir Gotts Güte preisen

Wolfgang Figulus 1575

{ All solch dein Gut wir prei - - sen, Va - ter ins Him - mels Thron, und bit - ten fer - ner dich: gib  
 { die du uns tust be - wei - - sen, durch Chri - stum, dei - nen Sohn,

uns ein fried - lichts Jah - - re, vor al - lem Leid be - wah - - re, und nähr uns mil - dig - lich!

Paul Eber Um 1580

## 101. Herr Christ, der einig Gotts-Sohn

Vorreformatorisch Erfurt 1524

{ Er - töt uns durch dein Gü - - te, er - weck uns durch dein Gnad! wohl hier auf die - ser  
 { Den al - ten Men - schen krän - - ke, daß der neu le - ben mag,

Er - - den, den Sinn und all Be - - ger - - den und Gdan - ken habn zu dir.

Edition Peters

10993

Elisabeth Creutziger 1524

# 102. Herr Christ, der einig Gotts-Sohn

65

Vorreformatorsch. Erfurt 1524

{ Er - töt uns durch dein Gü - te, er - weck uns durch dein Gnad; wohl  
den al - ten Men - schen krän - ke, daß der neu le - ben mag

hier auf die - ser Er - den den Sinn und all Be - gier - den und Gdan - ken habn zu dir.

Elisabeth Creutziger 1524

# 103. Herr Gott, dich loben alle wir

Genf 1551

[ 1. Für dei - nen Thron\_\_ tret ich\_\_ hie - mit, o Gott, und dich\_\_ de - mü - tig\_\_  
[ 2. Du hast\_\_ mich, o\_\_ Gott Va - ter mild, ge - macht nach dei - nem E - ben -  
[ 3. Drum dan - ke ich\_\_ mit Herz\_\_ und Mund, dir, Gott, in die - ser Mor - gen -

bitt: wend dein ge - nä - dig An - ge - sicht von mir blut - ar - men Sün - der, \_\_ nicht! ]  
bild; in dir web, schweb und le - be\_\_ ich, ver - ge - hen müßt ich oh - ne\_\_ dich. ]  
stund für al - le Gü - te, Treu und\_\_ Gnad, die mei - ne Seel em - pfan - gen\_\_ hat. ]

## 104. Herr Gott, dich loben alle wir

Genf 1551

1. Dar - um — wir bil - - lig lo - - ben dich und dan - - ken dir, — Gott, e - - wig -  
 2. Und bit - - ten dich, — wollst al - - le - zeit die - - sel - - ben hei - - Ben sein — be -

lich, wie auch — der lie - - ben En - - gel Schar dich frei - - sen heut — und im - mer - - dar.  
 reit, zu schü - - tzen dei - - ne klei - - ne Herd, so hält — dein gött - - lichts Wort in — Wert.

Paul Eber. Um 1554

## 105. Herr Gott, dich loben wir

Wittenberg 1529

The first system of musical notation consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a common time signature (C). The lower staff is in bass clef. The music is written in a simple, homophonic style with block chords and moving lines.

Hilf dei - nem Volk, Herr Je - su Christ, und seg - ne, was dein Erb - teil ist. Wart

The second system of musical notation continues from the first. It features a key signature change to one sharp (F#) in the upper staff. The lower staff continues with the same homophonic texture. The system concludes with a double bar line and repeat signs.

und pfleg ihr zu al - ler Zeit und heb sie hoch in E - wig - keit. A - - - - - men.

Martin Luther 1529

## 106. Herr Gott, dich loben wir

Wittenberg 1529

The first system of musical notation for the second piece consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a common time signature (C) and a key signature of two sharps (F# and C#). The lower staff is in bass clef. The music is written in a simple, homophonic style with block chords and moving lines.

Nun hilf uns Herr, den Die - nerndein, die mit deinem Blut er - lö - set sein, laß uns im Him - mel ha - ben teil mit den Heil - gen im ew - gen Heil. Hilf



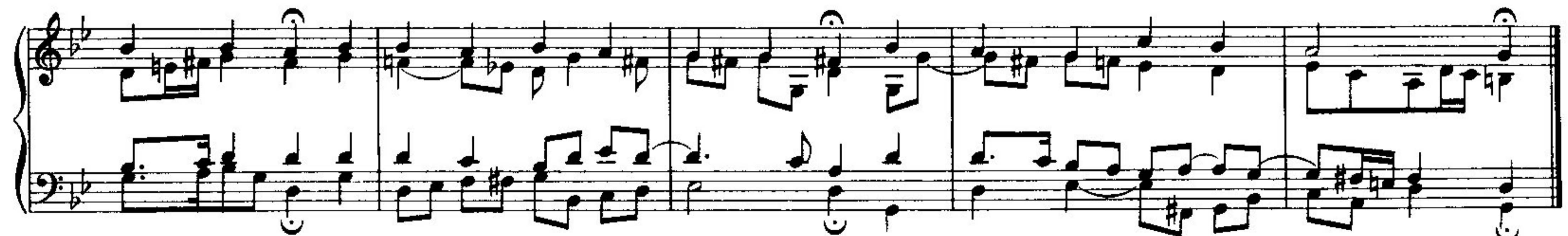
dei-nem Volk, Herr Je - su Christ, und seg - ne, was dein Erb-teil ist, wart und pfleg ihr zu al - ler Zeit und heb sie hoch in E - wig-keit.  
Martin Luther 1529

## 107. Herr Jesu Christ, du hast bereit

Hirschberg 1747



{ Ich glaub, o lie - ber Herr, ich glaub, hilf mei - nem schwa-chen Glau - - - ben! } Dein Wort, die Tauf und  
{ Ich bin doch nichts als Asch und Staub, dein Wort laß mir nicht rau - - - ben! }



A - - bend - mahl tröst mich in die - sem Jam - mer - tal. Da liegt mein Schatz be - - gra - - - ben. ]  
Samuel Kinner 1688

## 108. Herr Jesu Christ, du höchstes Gut

(Herr Jesu Christ, ich weiß gar wohl)

Dresden 1593

The first system of musical notation consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests and a repeat sign at the end of the system.

{ Herr Je - su Christ, du höch - stes Gut, du Brunn - quell al - ler Gna - - den, und in mir hab der  
 { sieh doch, wie ich in mei - nem Mut mit Schmer - zen bin be - la - - den  
 { Stärk mich mit dei - nem Freu - den - geist, heil mich mit dei - nen Wun - - den, und nimm mich einst, wenn  
 { Tröst mich mit dei - nem To - des - schweiß in mei - ner letz - ten Stun - - den;

The second system of musical notation continues from the first system. It features two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature remains one flat, and the time signature is common time. The melody continues in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The music includes a repeat sign and ends with a fermata over the final note.

Pfei - le viel, die im Ge - wis - - sen oh - ne Ziel mich ar - men Sün - - - der drük - - - ken.]  
 dirs ge - fällt, in wah - rem Glau - - - ben von der Welt zu dei - nen Aus - - - er - wähl - - - ten.]  
 Bartholomäus Ringwaldt 1588

## 109. Herr Jesu Christ, du höchstes Gut

(Herr Jesu Christ, ich weiß gar wohl)

Dresden 1593

The first system of musical notation for No. 109 consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is common time (C). The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some rests and a repeat sign at the end of the system.

{ Stärk mich mit dei - nem Freu - den - geist, heil mich mit dei - nen Wun - - den, und nimm mich einst, wenn  
 { wasch mich mit dei - nem To - des - schweiß in mei - ner letz - ten Stun - - den;

Aus - - er - wähl - - - ten.

Aus - - - er - wähl - - ten.

dir - - ge - fällt, in wah - rem Glau - ben von der Welt zu dei - nen Aus - - - er - wähl - - ten.

Bartholomäus Ringwaldt 1588

## 110. Herr Jesu Christ, du höchstes Gut

(Herr Jesu Christ, ich weiß gar wohl)

Dresden 1593

{ Stärk mich mit dei - nem Freu - den - geist, heil mich mit dei - nen Wun - den, und nimm mich einst, wenn  
{ wasch mich mit dei - nem To - des - schweiß in mei - ner letz - ten Stun - den;

dir - - ge - fällt, in wah - rem Glau - ben von der Welt zu dei - nen Aus - - - er - wähl - - ten.

Bartholomäus Ringwaldt 1588

## 111. Herr Jesu Christ, du höchstes Gut

(Herr Jesu Christ, ich weiß gar wohl)

Dresden 1593

The first system of music consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The melody is primarily in the treble clef, with accompaniment in the bass clef.

Herr Je - su Christ, ei - ni - ger Trost, zu dir will ich mich wen - - - den; In dei - nen Wil - len  
 mein Herz-leid ist dir wohl be - wußt, du kannst und wirst es en - - - den.

The second system of music continues the melody and accompaniment from the first system, ending with a double bar line.

seis ge - stellt, machs, lie - ber Gott, wie dirs ge - fällt, dein bin und will ich blei - - - ben.

Freiberg 1620

## 112. Herr Jesu Christ, meins Lebens Licht

(Ach Gott, wie manches Herzeleid)

Leipzig 1625

The first system of music for the second hymn consists of two staves. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The melody is in the treble clef, with accompaniment in the bass clef.

1. Drum will ich, weil ich le - be noch, das Krenz dir fröh - lich tra - gen nach;  
 2. Hilf mir mein Sach recht grei - fen an, daß ich mein Lauf voll - en - den kann,  
 3. Er - halt mein Herz im Glau - ben rein, so leb und sterb ich dir al - - - lein;

The second system of music continues the melody and accompaniment, ending with a double bar line.

mein Gott, mach mich dar - zu - be - reit, es dient zum Be - sten al - le - zeit.  
 hilf mir auch zwin - gen Fleisch und Blut, für Sünd und Schan - den mich be - - hüt.  
 Je - su, mein Trost, hör mein - Be - gier, o mein Hei - land, wär ich bei dir.

## 113. Herr Jesu Christ, meins Lebens Licht

(Ach Gott, wie manches Herzeleid)

Leipzig 1625

The musical score for 'Herr Jesu Christ, meins Lebens Licht' is written for piano in G major (one sharp) and common time. It consists of two staves, treble and bass clef. The melody is primarily in the treble clef, featuring a series of eighth and sixteenth notes with some rests. The bass clef provides a steady accompaniment with chords and moving lines.

Er - halt mein Herz im Glau - ben rein, so leb und streb ich dir al - lein. Je - su, mein Trost, hör mein Be - gier, o mein Hei - land, wär ich bei dir!  
Martin Moller 1587

## 114. Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott

(1. Melodie)

Nach dem französ. Psalm 127. (Genf 1551)

The musical score for 'Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott' (1. Melodie) is written for piano in F major (one flat) and common time. It consists of two staves, treble and bass clef. The melody is primarily in the treble clef, featuring a series of eighth and sixteenth notes with some rests. The bass clef provides a steady accompaniment with chords and moving lines.

Ach Herr, ver - gib all uns - re Schuld, hilf, daß wir war - ten mit Ge - duld, bis un - ser Stünd - lein kommt her - bei, auch

The musical score for 'Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott' (1. Melodie) continues on a second system. It consists of two staves, treble and bass clef. The melody is primarily in the treble clef, featuring a series of eighth and sixteenth notes with some rests. The bass clef provides a steady accompaniment with chords and moving lines.

un - ser Glaub stets wak - - ker sei, deinm Wort zu trau - en fe - stig - lich, bis wir ein - schla - fen se - lig - lich.

Paul Eber 1563

## 115. Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott

(2. Melodie)

Johann Eccard 1597

[1. Herr Je - su Christ, wahr Mensch und Gott, der du littst Mar - ter, Angst und Spott, für mich am Kreuz auch end - lich starbst und  
 [2. Ich bitt durchs bit - ter Lei - den dein, du wollst mir Sün - der gnä - dig sein, wenn ich nun komm in Ster - bens Not und

## 116. Herr, nun laß in Friede

Lissau 1694

mir deins Va - ters Huld er - warbst:]  
 rin - gen wer - de mit dem Tod.]

Paul Eber 1563

[1. Herr, nun laß in Frie - de le - bens - satt und mü - de  
 [2. Ger - ne will ich ster - ben und den Him - mel er - ben;

dei - nen Die - ner fah - ren zu den Him - mels - scha - ren, se - lig und im stil - len, doch nach dei - nem Wil - len.]  
 Chri - stus mich ge - lei - tet, wel - chen Gott be - rei - tet zu dem Licht der Hei - den, das uns setzt in Freu - den.]

David Behme. Um 1663

# 117. Herzlich lieb hab ich dich, o Herr

Straßburg 1577

Ach Herr, laß dein lieb En - ge - lein am letz - ten End die See - le mein in  
den Leib in seinm Schlaf - käm - mer - lein gar sanft ohn ein - ge Qual und Pein ruhn

A - bra - hams Schoß tra - - gen; Als - dann vom Tod er - wek - ke mich, daß mei - ne Au - gen  
bis am jüng - sten Ta - - ge.

se - hen dich in al - ler Freud, o Got - tes Sohn, mein Hei - land und mein Gna - den - thron! Herr

Je - - su Christ, er - hö - re mich, er - hö - re mich, ich will dich prei - sen e - wig - - lich.

## 118. Herzlich lieb hab ich dich, o Herr

Straßburg 1577

Ach Herr, laß dein lieb En - ge - lein am letz - ten End die See - le mein in A - bra - hams Schoß tra - gen; Als - dann vom Tod er -  
den Leib in seinm Schlaf - käm - mer - lein gar sanftohn ein - ge Qual und Pein ruhn bis am jü - ng - sten Ta - ge.

wek - ke mich, daß mei - ne Au - gen se - hen dich in al - ler Freud, o Got - tes Sohn, mein Hei - land und mein Gna - den - thron! Herr

Je - su Christ, er - hö - re mich, er - hö - re mich, ich will dich prei - sen e - wig - lich.

Martin Schalling 1571

## 119. Herzlich lieb hab ich dich, o Herr

Straßburg 1577

Herz - lich lieb hab ich dich, o Herr! ich bitt, wollst sein von mir nicht fern mit dei - ner Hilf und Gna - den.  
 Die gan - ze Welt nicht freu - et mich, nach Himmi und Er - de frag ich nicht, wenn ich dich nur kann ha - ben.

Und wenn mir gleich mein Herz zer-bricht, so bist du doch mein Zu - ver-sicht, mein Teil und mei - nes Her-zens Trost, der

mich durch sein Blut hat er - löst. Herr Je - su Christ, mein Gott und Herr, mein Gott und Herr, in Schanden laß mich nimmer - mehr.

Martin Schalling 1571

## 120. Herzlich tut mich verlangen

Hans Leo Hassler 1601

{ Be - fühl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt Der Wol - ken, Luft und  
 { der al - ler - treu - sten Pfle - ge des, der den Him - mel lenkt.

Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß ge - - - hen kann.]

Paul Gerhardt 1653

## 121. Herzlich tut mich verlangen

Hans Leo Hassler 1601

Flauto I u. II

{ Der Leib zwar in der Er - - den von Wür - mern wird ver - zehrt, ——— wird leuch - ten als die Son - - ne und  
 { doch auf - er - weckt soll wer - - den, durch Chri - stum schön ver - klärt, ———

le - ben oh - ne Not in himml-scher Freud und Won - - ne. Was schadt mir dann der Tod?

Christoph Knoll 1611

## 122. Herzlich tut mich verlangen

Hans Leo Hassler 1601

{ Und ob gleich al - le Teu - - fel hie woll - ten wi - der - stehn, was er ihm für - ge - nom - men und  
so wird doch oh - ne Zwei - - fel Gott nicht zu - rü - cke gehn;

was er ha - ben will, das muß doch end - lich kom - men zu sei - nem Zweck und Ziel!

Paul Gerhardt 1653

## 123. Herzlich tut mich verlangen

Hans Leo Hassler 1601

The first system of the musical score for 'Herzlich tut mich verlangen' features a treble and bass clef with a key signature of two sharps (D major). The music is in common time (C). The upper staff contains the vocal line, and the lower staff contains the piano accompaniment. The piano part includes a Viola line. The system concludes with a repeat sign.

(In E dur) 1. Er - ken - ne mich, mein Hü - ter, mein Hir - te, nimm mich an, Dein Mund hat mich ge -  
 von dir, Quell al - ler Gü - ter, ist mir viel Guts ge - tan.  
 (In Es dur) 2. Ich will hier bei dir ste - hen: ver - ach - te mich doch nicht! wenn dein Herz wird er -  
 Von dir will ich nicht ge - hen, wenn dir dein Her - ze bricht;

The second system of the musical score continues the piece. It maintains the same key signature and time signature. The vocal line and piano accompaniment with Viola continue. The system concludes with a repeat sign.

la - - bet mit Milch und sü - ßer Kost, dein Geist hat mich be - ga - bet mit man - cher Him - mels - lust.  
 blas - sen im letz - ten To - des - stoß, als - dann will ich dich fas - sen in mei - nen Arm und Schoß.

Paul Gerhardt. 1656

## 124. Herzlich tut mich verlangen

Hans Leo Hassler 1601

The first system of the musical score for 'Herzlich tut mich verlangen' (124) features a treble and bass clef with a key signature of two sharps (D major). The music is in common time (C). The upper staff contains the vocal line, and the lower staff contains the piano accompaniment. The piano part includes a Viola line. The system concludes with a repeat sign.

{ Be - fiehl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt Der Wol - ken, Luft und  
 der al - ler - treu - sten Pfle - ge des, der den Him - mel lenkt.

Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß ge - hen kann.

Paul Gerhardt 1653

## 125. Herzlich tut mich verlangen

Hans Leo Hassler 1601

1.	{	O	Haupt voll	Blut und	Wun - den,	voll	Schmerz und	vol - ler	Hohn!	O	Haupt, sonst schön	ge -	
	{	o	Haupt, zum	Spott ge -	bun - den	mit	ei - ner	Dor - nen -	kron!				
2.	{	Du	ed - les	An - ge -	sich - te,	vor	dem	sonst schrickt	und	scheut	Wie	bist du so	er -
	{	das	gro - Be	Welt - ge -	rich - te,	wie	bist du so	be - speit!					

zie - ret mit höch - ster Ehr und Zier, jetzt a - ber höchst schim - pfie - ret: ge - grü - Bet seist du mir!  
blei - chet, wer hat dein Au - gen - licht, dem sonst kein Licht nicht glei - chet, so schändlich zu - ge - richt?

Paul Gerhardt 1656

## 126. Herzlich tut mich verlangen

Hans Leo Hassler 1601

{ Wenn ich ein - mal soll schei - den, so schei - de nicht von mir! Wenn mir am al - ler - bäng - sten wird  
 { Wenn ich den Tod soll lei - den, so tritt du dann her - für!

um das Her - ze sein, so reiß mich aus den Äng - sten kraft dei - ner Angst und Pein!  
 Paul Gerhardt 1656

## 127. Herzlich tut mich verlangen

Hans Leo Hassler 1601

{ Wie soll ich dich emp - fan - gen, und wie be - gegn ich dir? O Je - su, Je - su, se - tze mir  
 { O al - ler Welt Ver - lan - gen, o mei - ner See - len Zier!

Continuo

selbst die Fa - ckel bei, da - mit, was dich er - gö - tze, mir kund und wis - send sei.

Paul Gerhardt 1658

## 128. Herzlich tut mich verlangen

Hans Leo Hassler 1601

{ Ehr sei ins Him - mels Thro - ne mit ho - hem Ruhm und Preis dem heil - gen Geist mit Eh - ren, in  
dem Va - ter und dem Soh - ne und auch zu glei - cher Weis

ew - ge Se - lig - keit.  
al - le E - wig - keit, der woll uns alln be - sche - ren die ew - ge Se - lig - keit.

Cyriacus Schneegass 1597

## 129. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen

Johann Crüger 1640

Ob.

O gro - ße Lieb, o Lieb ohn al - le Ma - ße, die dich ge - bracht auf die - se Mar - ter -

Ob.

Ob.

Ob.

stra - ße! Ich leb - te mit der Welt in Lust und Freu - den, und du mußt lei - den!

Johann Heermann 1630

## 130. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen

Johann Crüger 1640

Instr. *tr*

1. Ach gro - ßer Kö - nig, groß zu al - len Zei - ten, wie kann ich gnug - sam sol - che Treu aus -  
 2. Ich kanns mit mei - nen Sin - nen nicht er - rei - chen, wo - mit doch dein Er - bar - men zu ver -

brei - ten? Keins Men - schen Herz ver - mag es aus - zu - den - ken, was dir zu schen - ken.  
 glei - chen. Wie kann ich dir denn dei - ne Lie - bes - ta - ten im Werk er - stat - ten?

Johann Heermann 1630

## 131. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen

Johann Crüger 1640

Herz - lieb - ster Je - su, was hast du ver - bro - chen, daß man ein solch scharf Ur - teil hat ge -

spro - chen? Was ist die Schuld, in was für Mis - se - ta - ten bist du ge - ra - ten?

Johann Heermann 1630

## 132. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen

Johann Crüger 1640

The first system of the musical score for 'Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen' features a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The lyrics are: 'Wie wun - der - bar - lich ist doch die - se Stra - fe! der gu - te Hir - te lei - det für die'.

Wie wun - der - bar - lich ist doch die - se Stra - fe! der gu - te Hir - te lei - det für die

The second system of the musical score continues the melody and accompaniment. It includes three 'Viol.' markings above the treble staff, indicating violin parts. The lyrics are: 'Scha - fe; die Schuld be - zahlt der Her - re, der Ge - rech - te, für sei - ne Knech - - te.'

Scha - fe; die Schuld be - zahlt der Her - re, der Ge - rech - te, für sei - ne Knech - - te.

Johann Heermann 1630

## 133. Heut triumphieret Gottes Sohn

Bartholomäus Gesius 1601

The first system of the musical score for 'Heut triumphieret Gottes Sohn' is in 3/4 time with a key signature of one sharp (F#). The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The lyrics are: '[1. Heut tri - um - phie - ret Got - tes Sohn, der von dem Tod er - stan - den schon, Hal - [2. Dem Teu - fel hat er sein Ge - walt zer - stört, ver - heert in allr Ge - stalt, Hal -

[1. Heut tri - um - phie - ret Got - tes Sohn, der von dem Tod er - stan - den schon, Hal -  
[2. Dem Teu - fel hat er sein Ge - walt zer - stört, ver - heert in allr Ge - stalt, Hal -

The second system of the musical score continues the melody and accompaniment. The lyrics are: 'le - lu - ja, Hal - le - lu - ja! mit gro - ßer Pracht und Herr - lich - keit;  
le - lu - ja, Hal - le - lu - ja! wie pflegt zu tun ein gro - ßer Held,

le - lu - ja, Hal - le - lu - ja! mit gro - ßer Pracht und Herr - lich - keit;  
le - lu - ja, Hal - le - lu - ja! wie pflegt zu tun ein gro - ßer Held,

des dankn wir ihm in E - wig - keit. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!  
 der sei - nen Feind ge - wal - tig fällt. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

Eisleben 1591

### 134. Ich bin ja, Herr, in deiner Macht

weiß ge-wiß, mein Heil, dein wah - res Teil, Joh. Seb. Bach  
 al - ler Macht und Not, Höll o - der Tod

Nein, nein, ich weiß ge - wiß, mein Heil, du lä - sest mich, dein wah - res Teil, zu tief in dei - nen Wun - den si - tzen.  
 Hier lach ich al - ler Macht und Not, es mag Ge - setz, Höll o - der Tod auf mich her don - nern o - der bli - tzen.

leb - te war ich dein,

Die - weil ich leb - te, war ich dein, jetzt kann ich kei - nes Frem - den sein.]

Simon Dach 1648

## 135. Ich dank dir, Gott, für all Wohltat

Eisleben 1568

Ich dank dir, Gott, für all Wohl-tat, daß du auch mich hast gnä - - dig - lich die Nacht be - hüt durch dei - - ne

Güt, und bitt nun fort, ach Gott, mein Hort, für Sünd und Gfahr mich heut be-wahr, daß mir — kein Bö - - ses wi - der - fahr.]

Johann Freder 1559

## 136. Ich dank dir, lieber Herre

Ältere weltl. Weise Geistlich: 1544

Den Glau - ben mir ver - lei - - he an dein'n Sohn Je - - - - - sum Christ, mein Sünd mir auch ver -

ze - - - he all - hier zu die - - - ser Frist! Du wirst mirs nicht ver - sa - - gen, was  
 du ver - hei - ßen hast, daß er mein Sünd tu tra - - gen und lös mich von der Last.  
 Johann Kohlhros Um 1535

### 137. Ich dank dir schon durch deinen Sohn

1595. Bei Michael Praetorius 1610

[1. Ich dank dir schon — durch dei - nen Sohn, o Gott, für dei - ne Gü - - - te. —  
 [2. Re - gier mich nach — dem Wil - len dein, laß mich in Sünd nicht fal - - - len, —  
 daß du mich heint — in die - - ser Nacht — so gnä - dig hast — be - hü - - - tet.]  
 auf daß dir mög — das Le - - ben mein — und all mein Tun — ge - fal - - - len.)  
 Leipzig 1586

## 138. Ich freue mich in dir

(O stilles Gotteslamm)

Frankfurt a.M. 1738

{ Wohl - an, so will ich mich an dich, o Je - su, hal - ten, O Je - su, dir, nur  
und soll - te gleich die Welt in tau - send Stü - cken spal - ten.

dir, dir leb ich ganz al - lein; auf dich, al - lein auf dich, mein Je - su, schlaf ich ein.

Kaspar Ziegler 1697

## 139. Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ

Wittenberg 1535

Ich ruf zu dir, Herr Je - su Christ, ich bitt, er - hör mein Kla - gen, den rech - ten Glauf - en, Herr, ich mein, den  
ver - leih mir Gnad zu die - ser Frist, laß mich doch nicht ver - za - gen;

Viol. Ob. tr

wol - lest du mir ge - ben, dir zu le - ben, meinm Nächsten nütz zu sein, dein Wort zu hal - ten e - ben.  
 Wittenberg 1529

### 140. Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ

{ Ich lieg im Streit und wi - der - streb,  
 { An dei - ner Gnad al - lein ich kleb,  
 Wittenberg 1535

Viol. Viola

{ Ich lieg im Streit und wi - der - streb, hilf, o Herr Christ, dem Schwa - chen!  
 { An dei - ner Gnad al - lein ich kleb, du kannst mich stär - ker ma - chen. Kommt nun An - fech - tung, Herr, so wehr, daß

Viol. Viola

sie mich nicht um - sto - ßen. Du kannst mas - sen, daß mirs nicht bring Ge - fahr; ich weiß, du wirsts nicht las - sen.  
 Wittenberg 1529

## 141. Jesu, der du meine Seele

Weltlich: Hamburg 1642 Geistlich: Frankfurt 1662

{ Je - su, der du mei - ne See - le hast durch dei - nen bit - tern Tod kräf - tig - lich her - aus - ge - ris - sen  
 { aus des Teu - fels fin - stern Höh - le und der schweren Sün - den - not

und mich sol - ches las - sen wis - sen durch dein an - ge - neh - mes Wort: sei doch jetzt, o Gott, mein Hort.]

Johann Rist. 1641

## 142. Jesu, der du meine Seele

Weltlich: Hamburg 1642 Geistlich: Frankfurt 1662

{ Herr, ich glau - be, hilf mir Schwa - chen, laß mich ja ver - za - gen nicht; Dei - ner Gü - te will ich trau -  
 { du, du kannst mich stär - ker ma - chen, wenn mich Sünd und Tod an - ficht.

en, bis ich fröh-lich wer-de schau - en dich, Herr Je - su, nach dem Streit in der sü - ßen E - wig - keit.]  
Johann Rist. 1641

### 143. Jesu, der du meine Seele

Weltlich: Hamburg 1642 Geistlich: Frankfurt 1662

Herr, ich glaube, hilf mir Schwachen, laß mich ja ver - za-gen nicht; du, du kannst mich stär-ker ma-chen, wenn mich Sünd und Tod an-ficht.  
Continuo

Dei-ner Gü-te will ich trau-en, bis ich fröh-lich wer-de schau-en dich, Herr Je - su, nach dem Streit, in der sü-ßen E - wig-keit.  
Johann Rist 1641

## 144. Jesu, der du selbstest wohl

Breslau (1668 ?)

[Je - su, mei - nes Le - bens Licht, dich nicht von mir wen - de; ach, Herr Je - su, laß mich nicht an dem letz - ten En - - de.

Je - su, rei - ße mich, mein Schutz, aus der Höl - len Ra - chen: Ach, ein Tröpf - lein dei - nes Bluts kann mich se - lig ma - chen.]  
Michael Babzien 1663

145. Jesu Kreuz, Leiden und Pein  
(Jesu Leiden, Pein und Tod)

Melchior Vulpius 1609

Pe - trus, der nicht denkt zu - rück, sei - nen Gott ver - nei - net, der doch auf ein er - sten Blick bit - ter - li - chen wei - - net:

Je - su, bli - cke mich auch an, wenn ich nicht will bü - ßen; wenn ich Bö - ses hab ge - tan, rüh - re mein Ge - wis - - sen!  
Paul Stockmann 1633

## 146. Jesu Kreuz, Leiden und Pein

(Jesu Leiden, Pein und Tod)

Melchior Vulpus 1609

Er nahm al - les wohl in acht, in der letz - ten Stun - de, sei - ne Mut - ter noch be - dacht, setzt ihr ein Vor - - mun - de.

O Mensch, ma - che Rich - tig - keit, Gott und Men - schen lie - be, stirb dar - auf ohn al - les Leid, und dich nicht be - trü - be!  
Paul Stockmann 1633

## 147. Jesu Kreuz, Leiden und Pein

(Jesu Leiden, Pein und Tod)

Melchior Vulpus 1609

Je-su, dei - ne Pas-si - on ist mir lau - ter Freu - de, dei-ne Wun - den, Kron und Hohn mei - nes Her - zens Wei - de;

mei-ne Seel auf Ro-sen geht, wenn ich dran ge - den - ke, in dem Him-mel ei - ne Stätt mir des-we - gen schen - ke!

Paul Stockmann. 1883

## 148. Jesu, meine Freude

Johann Crüger 1653

1. { Je - su, mei - ne Freu - de, mei - nes Her - zens Wei - de, Je - su, mei - ne Zier,  
 ach wie lang, ach lan - ge ist dem Her - zen ban - ge, und ver - langt nach dir!  
 2. { Weicht, ihr Trau - er - gei - ster, denn mein Freu - den - mei - ster, Je - sus, tritt her - ein.  
 De - nen, die Gott lie - ben, muß auch ihr Be - trü - ben lau - ter Zu - cker sein.

Got - tes Lamm, mein Bräu - ti - gam, au - ßer dir soll mir auf Er - den nichts sonst Lie - bers wer - den.  
 Duld ich schon hier Spott und Hohn, den - noch bleibst du auch im Lei - de, Je - su, mei - ne Freu - de.

Johann Franck 1659

## 149. Jesu, meine Freude

Johann Cruger 1653

Sopran I. II

Un - ter dei - nen Schir - men bin ich vor den Stür - men al - ler Fein - de frei:  
 Laß den Sa - tan wit - - tern, laß den Feind er - bit - - tern, mir steht Je - sus bei!

Alt

Un - ter dei - nen Schir - men bin ich vor den Stür - men al - ler Fein - de frei:  
 Laß den Sa - tan wit - - tern, laß den Feind er - bit - - tern, mir steht Je - sus bei!

Tenor

Baß

Un - - ter dei - nen Schir - men bin ich vor den Stür - men al - ler Fein - de frei:  
 Laß - - den Sa - tan wit - - tern, laß - - den Feind er - bit - - tern, mir steht Je - sus bei!

Ob es itzt gleich kracht und blitzt,

Ob es itzt gleich kracht, gleich kracht und blitzt, ob gleich Sünd und Höl - le schre - cken: Je - sus will mich de - cken!

Ob es itzt gleich kracht und blitzt, kracht und blitzt, ob gleich Sünd und Höl - le schre - cken: Je - sus will mich de - cken!

Ob es itzt gleich kracht und blitzt, ob gleich Sünd und Höl - le schre - cken: Je - - - sus will mich de - cken!

Johann Franck 1653

## 150. Jesu, meine Freude

Johann Crüger 1653

Sopran

Weg mit al - len Schät - zen!  
Weg, ihr eit - len Eh - ren!  
du bist mein Er - göt - zen,  
ich mag euch nicht hö - ren;

Alt

Weg, weg mit al - len Schät - zen, mit al - len  
Weg, weg, ihr eit - len Eh - ren, ihr eit - len  
Schät - zen! du, du bist mein Er - göt - zen, Je -  
Eh - ren! ich, ich mag euch nicht hö - ren; bleibt

Tenor

Weg, weg, weg, weg mit al - len Schät - zen, mit al - len  
Weg, weg, weg, weg, ihr eit - len Eh - ren, ihr eit - len  
Schät - zen! du, du bist mein Er - göt - zen,  
Eh - ren! ich, ich mag euch nicht hö - ren;

Baß

Weg, weg, weg, weg mit al - len Schät - zen!  
Weg, weg, weg, weg, ihr eit - len Eh - ren!  
du, du bist mein Er - göt - zen, Je - su,  
ich, ich mag euch nicht hö - ren; bleibt mir,

Je - su, mei - ne Lust!  
bleibt mir un - be - wußt!

Je - su, mei - ne Lust, mei - ne Lust!  
mir un - be - wußt, un - be - wußt!

Je - su, mei - ne Lust!  
bleibt mir un - be - wußt!

Je - su, mei - ne Lust, mei - ne Lust!

E - lend, Not, Kreuz, Schmach und Tod soll mich, ob ich

E - lend, Not, Kreuz, Schmach und Tod, Schmach und Tod soll mich, ob

E - lend, Not, Kreuz, Schmach und Tod, Schmach und Tod soll mich, ob ich viel

E - lend, Not, Kreuz, Schmach und Tod soll mich, ob ich viel muß

viel muß lei - - - den, nicht von Je - su schei - - - den.  
 — ich viel muß lei - - - den, nicht, nicht von Je - - - su schei - - - den.  
 — muß lei - - - - - den, nicht, nicht von Je - - - su schei - den, von Je - - su schei - den.  
 lei - - - - - - - - - - - den, nicht, nicht, nicht, nicht von Je - - - su schei - - - den.

Johann Franck 1653

## 151. Jesu, meine Freude

Johann Crüger 1653

{ Gu - te Nacht, o We - - sen, das die Welt er - le - - sen! mir ge - fällt du nicht.  
 { Gu - te Nacht, ihr Sün - - den, blei - bet weit da - hin - ten, kommt nicht mehr ans Licht!

Gu - te Nacht, du Stolz und Pracht! dir sei ganz, o La - ster - le - - ben, gu - te Nacht ge - ge - - - ben!

Johann Franck 1653

## 152. Jesu, meine Freude

Johann Crüger 1653

{ Un - ter dei - nen Schir - men bin ich vor den Stür - men al - ler Fein - de frei.  
 { Laß den Sa - tan wit - tern, laß den Feind er - bit - tern, mir steht Je - sus bei.

Ob es itzt gleich kracht und blitzt, ob gleich Sünd und Höl - le schre - cken, Je - sus will mich de - cken.

Johann Franck 1658

## 153. Jesu, meine Freude

Johann Crüger 1653

{ Muß ich sein be - trü - bet? So mich Je - sus lie - bet, ist mir al - ler Schmerz  
 { ü - ber Ho - nig sü - ße, tau - send Zu - cker - küs - se drü - cket er ans Herz.

Viol.

Ob.

Wenn die Pein sich stel - let ein, sei - ne Lie - be macht zur Freu - - den auch das bitt - re Lei - - - den.

Heinrich Müller 1659

## 154. Jesu, meines Herzens Freud

Nach Johann Rudolf Ahle Greifswald 1661

[Tau - send - mal ge - denk ich dein, mein Er - lö - - - ser, und be - geh - re dich al - lein, mein Er -

*tr*

lö - - ser, seh - ne mich bei dir zu sein, mein Er - lö - - ser, Je - su, mein Er - lö - - - ser.]

Johann Flittner 1660  
(Nach dem lat. Salve cordis gaudium)